

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### „Grün macht gesund“ – Freiraumplanung und Gesundheit

**Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus Grünflächen- und Landschaftsplanungsämtern, Stadtentwicklungs- und Stadtplanungsämtern, Umweltämtern, Gesundheitsämtern, Naturschutzbehörden, Wohnungswirtschaft sowie für Ratsmitglieder**

Seit einigen Jahren rückt das Thema „Freiraumplanung und Gesundheit“ nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Schaffung innerstädtischer Lebensqualitäten und der alternden Gesellschaft (wieder) stärker in den Mittelpunkt von Stadtentwicklung. Zunehmend werden Grünflächen aufgesucht, um sich gesund und fit zu halten. Bewegung, Stressabbau, Erholung sind zentrale Motive für die Nutzung von Park- und Grünanlagen. Sportliche Aktivitäten werden von den normierten Sportflächen in Parks und in die freie Landschaft verlegt. Möglichkeiten der Bewegung und Entspannung werden zunehmend wohnungsnah und im unmittelbaren Wohnumfeld gesucht, um gesundheitsfördernde Aktivitäten leichter in den Alltag integrieren zu können. Gleichzeitig haben Grün- und Freiflächen in der Stadt mit Blick auf gesundheitsbelastende Umweltbedingungen (klimatische Belastungen, Luftverschmutzung, Lärm u.a.) wichtige kompensatorische Funktionen. Generell lässt sich sagen: Urbane Park- und Grünanlagen verbessern die Lebensqualität und damit das Wohlbefinden der Stadtbewohnerinnen und -bewohner.

Im Seminar sollen anhand konkreter Beispiele aus der kommunalen Praxis Strategien, Verfahren und Instrumente der Freiraumplanung und -entwicklung zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit vorgestellt, reflektiert und diskutiert werden. Im Detail sollen insbesondere folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:

- Welche positiven gesundheitlichen Wirkungen können von Grün- und Freiflächen ausgehen?
- Welche neuen Nutzungsanforderungen bestehen an Freiräume in der Stadt im Kontext von Gesundheit?
- Welche neuen Anforderungen stellt die alternde Stadtgesellschaft an Funktionalität, Gestaltung und Ausstattung von Grün- und Freiflächen?
- Inwieweit werden bestehende Grün- und Freiflächen den sich verändernden Nutzungsanforderungen gerecht? Welche Anpassungsbedarfe bestehen?
- Welche Ansätze gibt es in der kommunalen Freiraumplanung, um die gesundheitsfördernden Effekte von Grün- und Freiflächen zu nutzen?
- Welche Akteure müssen einbezogen werden, um Grün- und Freiflächen gesundheitsfördernd zu gestalten?
- Wie können Verfügbarkeit und Zugang zur Gesundheitsressource „Grün- und Freiflächen“ sozialräumlich gerecht gestaltet werden?
- Welche Schnittstellen in Bezug auf gesundheitsfördernde Freiraumnutzung bestehen zwischen Freizeit/Erholung, Spiel/Sport, Mobilität, Naturschutz, und Urban Gardening?

**9.-10. September 2013 in Berlin**

# Montag, 9. September 2013

## 10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Christa Böhme und Thomas Preuß,  
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 11.00 Gesund durch Grün? – Gesundheitsfördernde Potenziale von Grün- und Freiflächen in der Stadt und ihre sozialräumliche Verteilung

Dr. Thomas Claßen,  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld

## 12.00 Gesundheitsfördernde Freiraumgestaltung - ist das überhaupt möglich? Erfahrungen aus der Planungspraxis

Johanna Sievers,  
SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten, Hannover

## 13.00 Mittagspause

## 14.00 Exkursion „Grüne und gesunde Orte“ in Berlin

### **Nauener Platz – gesundheitsorientierte Umgestaltung eines Quartiersplatzes in Berlin-Wedding**

Barbara Willecke,  
planung . freiraum, Berlin

### **Schule und Begegnungszentrum an der Marchlewskistraße in Berlin-Friedrichshain – ein Schulhof für autistische Kinder und Jugendliche**

Regine Lechner,  
Lechner Landschaftsarchitekten, Berlin

### **Tempelhofer Feld – neuer Freiraum für ein gesundes Berlin**

Martin Pallgen,  
Tempelhof Projekt GmbH, Berlin

## 18.00 Ende des ersten Seminartages



# Dienstag, 10. September 2013

## 9.00 Rückblick auf den ersten Seminartag

Christa Böhme und Thomas Preuß,  
Difu, Berlin

## 9.30 Freiraumentwicklung und Gesundheit: Konzepte und Strategien der Stadt Dortmund

Johannes Blume und Michael Wimmershoff,  
Strategische Entwicklung Grün, Stadt Dortmund

## 10.30 Kaffeepause

## 11.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

**AG 1: Anforderungen an Freiräume für mehr Gesundheit: (neue) Nutzungen,  
(neue) Zielgruppen, Integration mit anderen Nutzungsanforderungen**

**AG 2: Alterung der Gesellschaft und neue Anforderungen an Freiräume**

**AG 3: Kooperationen und Partnerschaften für gesundheitsfördernde Freiräume**

## 12.30 Mittagspause

## 13.30 Interkulturelle Gärten und ihr Beitrag zu Gesundheit

Andrea Baier,  
Stiftungsgemeinschaft anstiftung und ertomis, München

## 14.30 ParkSport - besser draußen! - das Konzept der „internationalen gartenschau hamburg 2013“

Dirk Schelhorn,  
Schelhorn Landschaftsarchitektur, Frankfurt am Main

## 15.30 Seminarfazit

Christa Böhme und Thomas Preuß,  
Difu, Berlin

## 16.00 Ende des Seminars

### **Veranstaltungsleitung:**

Christa Böhme und Thomas Preuß,  
Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin

### **Organisation:**

Ina Kaube  
Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin



**Veranstaltungsort:** Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

**Anmeldung und Anfragen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **26. August 2013** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** kaube@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin

Ina Kaube, Telefon: 030/39001-259

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**Gebühr:**

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **505,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:**

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **26. August 2013** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Hotelreservierung und Anfahrt:**

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Änderungsvorbehalte:**

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Anmeldung zur Fachtagung: „Grün macht gesund – Freiraumplanung und Gesundheit“,  
9.-10. September 2013 in Berlin**

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende  
Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Am 10.9.2013 nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil:      1       2       3

